

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

22. September 2014 || Seite 1 | 2

Wie Wissenschaft wirklich funktioniert: MINT-Nachwuchs erlebt angewandte Forschung am Fraunhofer IIS

Erlangen, 22. September 2014: Insgesamt 17 begabte Studentinnen und Studenten haben Ende September die Gelegenheit, Forschern am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS über die Schulter zu schauen. Von 25. bis 28. September 2014 lädt die Fraunhofer-Zentrale gemeinsam mit der Femtec.GmbH und dem Fraunhofer IIS zu dem Programm »Talent Take Off – Durchstarten« in den neuen Forschungscampus des Fraunhofer IIS nach Waischenfeld ein.

Der Kurs ist für Studienanfängerinnen und -anfänger aus MINT-Fächern vom ersten bis zum dritten Semester konzipiert und verbindet Kompetenzbildung mit exklusiven Einblicken in die angewandte Forschung. Im Mittelpunkt stehen Besuche bei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Erlanger Instituts, die einen Einblick in ihre Arbeitsbereiche geben. Simone Füg aus der Abteilung »Semantische Audiosignalverarbeitung«, Elmar Herzer von »Integrierte Schaltungen und Systeme« und Marion Heinloth von »Bildverarbeitung und Medizintechnik« zeigen den Studentinnen und Studenten, worauf es als Wissenschaftler wirklich ankommt, mit welchen Herausforderungen man zu kämpfen hat und welche Studienfächer für welche Forschungsbereiche sinnvoll sind. Studentische Hilfskräfte geben zudem Auskunft über ihre Erfahrungen im Studium und im Studentenjob.

Der Kurs »Talent Take Off – Durchstarten« findet im Rahmen des Fraunhofer-Studienorientierungsprogramms »Talent Take Off« statt.

Persönlichkeitsentwicklung auf dem Programm

Mit auf dem Programm steht ein eintägiges Training zu Lernstrategien und Zeitmanagement: Stärken und Schwächen des Lernverhaltens, Verständnis der Abläufe des Lernprozesses, geeignete Instrumente des Zeitmanagements, Reflektion der Lernblockaden und bestmögliche Motivation.

Leiter Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Claudia Kestler-Böhm | Telefon +49 9131 776-1654 | claudia.kestler-beohm@iis-extern.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS | www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**Forschungscampus Waischenfeld als Austragungsort**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und der Schweiz sind in den erst kürzlich eröffneten Forschungscampus des Fraunhofer IIS nach Waischenfeld eingeladen. Dieser Campus ist ein Ort, an dem sich Fraunhofer-Mitarbeiter mit Kunden, Kooperationspartnern, als Team oder auch Schüler und Studenten für Kurse einige Tage zurückziehen und konzentriert arbeiten können.

Weitere Informationen unter: www.fraunhofer.de/talent-take-off

PRESSEINFORMATION

22. September 2014 || Seite 2 | 2

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 23 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro.

Das 1985 gegründete **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodiervorgänge mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern forschen und entwickeln die Wissenschaftler in folgenden Forschungsfeldern: Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik sowie Versorgungsketten und Zerstörungsfreie Prüfung.

Rund 830 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Fraunhofer IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen hat weitere Standorte in Dresden, Fürth, Nürnberg, Coburg, Deggendorf, Ilmenau, Würzburg, Bamberg und Waischenfeld. Das Budget von 108 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung von 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter www.iis.fraunhofer.de.